

# Amtsarzt Verbeamtung Problematisch bei Vorerkrankung

Beitrag von „MrsPace“ vom 16. April 2018 16:47

[Zitat von mw002](#)

Ob der Job das Richtige ist, wird sich wie bei vielen Jobs wohl erst nach einiger Zeit ergeben. Dann sieht man erst ob man das wirklich sein leben lang machen will. Da sehe ich jetzt weniger das Problem drin.

Gerade wenn du bezüglich Schuldienst noch völlig unbescholten bist und es ein großes finanzielles Risiko wäre, deinen gegenwärtigen Job zu kündigen, würde ich dir ans Herz legen, vorher mal ein freiwilliges Praktikum an einer Schule zu machen. Eventuell auch an mehreren Schulen unterschiedlicher Schularten, damit du danach weißt, an welche Schulart du möchtest. Für den Quer- oder Seiteneinstieg würde ich persönlich das berufliche Schulwesen empfehlen.

Ich kenne nicht wenige Seiten- und Quereinsteiger, die nach kurzer Zeit wieder das Handtuch geschmissen haben. Die Gründe dafür waren vielfältig. Der eine war zwar fachlich top, kam aber überhaupt nicht mit den Schülern klar. Der nächste hatte sich an der Schule einen "faulen Lenz" (Zitat!) machen wollen und hat dann festgestellt, dass da nix mit "fauler Lenz" ist... Einer der Quereinsteiger, die bei mir im FD-Kurs waren, hat im Ref schon festgestellt, dass das nichts für ihn ist...

Ich stelle mir vor, ich würde meinen Job wechseln wollen... Na, da müsste ich mir aber schon ganz ganz sicher sein, dass es DAS ist. Kann aber auch eine Berufskrankheit sein... 😊